

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 144 (1993)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DÖÖS, B. R.:

Environmental Issues Requiring International Action

International Institute for Applied Systems Analysis IIASA, Laxenburg, Österreich 1991, 25 Figuren, 8 Tabellen, 62 Seiten, ISBN 3-7045-0110-7, \$ 10.00.

Das bekannte International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) in der Nähe von Wien hat kürzlich einen Forschungsbericht herausgegeben, welcher versucht einen Überblick über die wichtigsten Umweltprobleme unserer Zeit zu geben. Das vom Klimaspezialisten Döös verfasste Büchlein beschränkt sich dabei auf die fünf dringendsten globalen Problembereiche: Globale Klimaveränderung, Abbau der stratosphärischen Ozonschicht, Versauerung von terrestrischen und aquatischen Ökosystemen, Entwaldung und Landdegradation sowie Umweltvergiftung (engl.: Pollution and Toxicification).

Diese fünf globalen Problembereiche, welche ebenfalls den Schwerpunkt des IIASA-Umweltprogrammes darstellen, werden in allerkürzester Form abgehandelt und mit zahlreichen Tabellen und Abbildungen illustriert. Im Vordergrund steht jeweils Ursache und Ausmass des Problems, mögliche Problemlösungsszenarien werden ebenfalls angedeutet. Daneben wird gezeigt, wie die fünf Problembereiche untereinander vernetzt sind und welche zusätzliche Komplexität daraus entsteht. Einen kurzen geschichtlichen Abriss über globale Umweltprobleme und einige Anmerkungen zum Thema «Haben wir genügend Kenntnisse über unsere Umweltprobleme um Gegenmassnahmen zu treffen?» ergänzen die Schrift.

Aus der Sicht des Waldes interessiert unter anderem der Problembereich «Entwaldung». Es wird beispielsweise festgehalten, dass die Entwaldungsrate der tropischen Wälder im letzten Jahrzehnt um etwa 50 Prozent zugenommen hat und heute rund 100 000 km²/Jahr beträgt (geschlossener tropischer Wald). So muss damit gerechnet werden, dass die größten Teile der tropischen Wälder bis Mitte des nächsten Jahrhunderts verschwunden sein werden. Ebenso beängstigend ist der Hinweis darauf, dass bis heute wirksame Strategien, welche diese gigantische Waldzerstörung

eindämmen könnten, weitgehend fehlen. Generell sind die Kenntnisse über die fünf Problembereiche, wie auch die bereits getroffenen internationalen Abmachungen in den besprochenen Bereichen erstaunlich unterschiedlich. Positiv hervorzuheben sind die von 93 Ländern unterzeichneten Verträge (London 1990), welche mittelfristig den Gebrauch der ozonzerstörenden Chlorfluorkohlenwasserstoffe verbieten.

Ebenfalls interessieren dürfte den Leser dieser Zeitschrift der Aspekt der Versauerung von Ökosystemen, im speziellen die Versauerung von Waldböden. Die anthropogene Beschleunigung dieses Phänomens muss sicher in Zukunft verstärkt erforscht werden. Das Wesen der angesprochenen Versauerungsvorgänge verdeutlicht die Absicht, welche hinter dem Büchlein steht: Es werden schwergewichtig langfristige, schleichende (zum Beispiel abgepufferte) Umweltveränderungen, welche heute noch schwer zu erkennen, zu beschreiben und zu werten sind, in den Vordergrund gerückt.

Das Büchlein kann all jenen empfohlen werden, welche sich einen seriösen Überblick über die langfristigen und globalen Umweltprobleme unserer Welt verschaffen wollen. Der interessierte Leser kann sich dann mit Hilfe des Literaturverzeichnisses rasch in die fünf Bereiche vertiefen, wobei eine problemgerechte Auseinandersetzung mit der Sachlage mit einer entsprechend grossen Einarbeitungszeit verbunden sein wird. Immerhin geht es bei allen fünf aufgeführten Umweltproblemen um höchst komplexe Sachverhalte mit kaum erkannten Lösungsansätzen.

Es ist zu hoffen, dass die schonungslos sachliche Offenlegung unserer globalen Umweltprobleme beim Leser nicht zu Fassungslosigkeit und Mutlosigkeit führen wird.

M. Hostettler